**[](https://rechtecheck.de/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=musterbrief_kreditgebuehr)**

Musterbrief zur Rückerstattung von Kreditbearbeitungsgebühren

Der untenstehende Musterbrief dient dazu, bereits bezahlte Bearbeitungsgebühren für Kredite von der Bank zurückzufordern. Der BGH hat in mehreren Urteilen entschieden, dass Kreditbearbeitungsgebühren unzulässig sind. Das Musterschreiben kann nicht nur für Verbraucherkredite, Immobilienfinanzierungen und Bauspardarlehen verwendet werden, sondern auch für Darlehen an Unternehmer – z.B. Gewerbetreibende, Handwerker, Landwirte oder Freiberufler.

Die Kreditbearbeitungsgebühr kann grundsätzlich zurückgefordert werden, wenn noch keine drei vollen Kalenderjahre vergangen sind, seit die bezahlt wurde. Ansonsten ist der Anspruch auf Erstattung der Bearbeitungsgebühr verjährt.

Wichtig ist beim Ausfüllen des Musterbriefs v.a., dass man

* die Kreditbearbeitungsgebühr von der richtigen Bank zurückfordert (teilweise vermitteln Banken Kredite nur)
* die Forderung inkl. Zinsen richtig angibt.

Übrigens: Wenn Sie die Kreditbearbeitungsgebühren mit diesem Musterbrief zurückfordern, stellt das keine Kündigung dar und die Bank hat dadurch auch kein Sonderkündigungsrecht. Alle anderen Vertragsbestandteile bleiben bestehen.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Seite zum Thema [Kreditbearbeitungsgebühren](https://rechtecheck.de/bearbeitungsgebuehren-fuer-kredite-zurueckfordern/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=musterbrief_kreditgebuehr). Dort finden Verbraucher auch einen Dienstleister, der die Rückforderung der Kreditgebühren für sie übernimmt. Unternehmer können sich außerdem eine kostenlose Erstberatung von einem Anwalt holen – beispielsweise auch zu den [Haftungsrisiken](https://rechtecheck.de/bearbeitungsgebuehren-fuer-kredite-zurueckfordern/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=musterbrief_kreditgebuehr#gewerblich), die z.B. Geschäftsführer eingehen, wenn sie die Kreditbearbeitungsgebühren nicht zurückfordern

Auf unserer Seite bieten wir auch zu anderen Themen eine [Sammlung an Musterbriefen und Musterverträgen](http://rechtecheck.de/musterbriefe-vorlagen?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=musterbrief_kreditgebuehr) an.

Über RECHTECHECK

[Rechtecheck.de](http://rechtecheck.de/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=musterbrief_kreditgebuehr) ist die digitale Schnittstelle zwischen hilfesuchenden Verbrauchern und engagierten Rechtsanwälten. Wir vermitteln Ihnen im Fall der Fälle einen erfahrenen Spezialisten, der Sie berät und Ihre Rechte für Sie durchsetzt. In vielen Fällen inklusive kostenloser Erstberatung. Obendrein informieren wir regelmäßig, umfangreich und verständlich über die wichtigsten Verbraucherrechts-Themen. Hinter Rechtecheck steht das Team von Flugrecht.de mit der Erfahrung aus über 100.000 Verbraucherrechtsfällen seit 2011.

Haftungsausschluss

Alle zur Verfügung gestellten Formulare und Mustertexte sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Bei der Erstellung haben wir uns große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir **keinerlei Haftung** dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist.

*Absender: Vorname Nachname bzw. Unternehmen, Straße/Hausnummer, PLZ/Ort*

*Korrekte Bezeichnung der Bank*

*Adresse*

*Ort, Datum*

**Betr.: Erstattung von Kreditbearbeitungsgebühren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BGH hat wiederholt entschieden, dass Bearbeitungsgebühren bei Krediten unzulässig sind. Das gilt nicht nur für Verbraucherdarlehen, sondern auch für Immobilienfinanzierungen, Bauspardarlehen und Unternehmenskredite. Daher fordere ich Sie auf, mir die zu viel bezahlten Kreditbearbeitungsgebühren zzgl. Zinsen für das bei Ihnen abgeschlossene Darlehen zurückzuerstatten:

Vertragsnummer:

Abschlussdatum:

Bearbeitungsgebühren:

Zinsen:

**Summe:**

Bitte überweisen Sie die Summe bis zum *Datum in 14 Tagen* auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*